



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Viel Betrieb beim 24-Stunden-Schwimmen im Gubener Freizeitbad

Beim 24-Stunden-Schwimmen im Gubener Freizeitbad haben am vergangenen Wochenende 398 Schwimmer insgesamt 1489 Kilometer zurückgelegt. Spitzenreiterin Jana Gundlack schwamm in den 24 Stunden 41 Kilometer. Auch Many Reinhold (33,3 Kilometer), Adolf Leminski (32,1) und Sören Würker (32) bewiesen große Ausdauer.

Den Pokal der Grundschulen holte sich die Corona-Schröter-Grundschule, deren Mitstreiter insgesamt 181,2 Kilometer geschwommen waren, vor der Grundschule Groß Gastrose mit 11,8 Kilometern. Das Team vom Studio1 gewann den Firmenpokal mit 33 Kilometern vor Trevira (26,7) und der Werksfeuerwehr von Vattenfall (21,4).

Der SV Chemie Guben schwamm mit 404,5 Kilometern allen anderen Vereinen davon. Es folgten die Wasserwacht Spremberg (281,6), der Tauchclub Guben (125,4) und die Wasserwacht Guben (92).

Jüngste Teilnehmerin war die erst fünfjährige Hannah Lenz, ältester Schwimmer der 86-jährige Herbert Müller.

Die Mitarbeiter des Freizeitbades danken den Stadtwerken, Sport-Neumann, LaVita, dem Spielzeugladen „Brummkreisel“, Studio1 und Ringfoto Hentzschel für die Unterstützung. Ein Dank geht auch an alle Helfer der Wasserwachten Guben und Spremberg, des SV Chemie Guben, des Tauchclubs Guben, der SEG des DRK und an Christian Sperling für Hilfe und musikalische Begleitung. swi

Guben und Gubin laden im Juli zu den Landesmusikschultagen Brandenburgs

Bunt, fantasievoll und spannend - das sind die Attribute der Musikschultage, die alle zwei Jahre stattfinden - in diesem Jahr vom 1. bis 3. Juli in Guben und Gubin.

2500 junge Musiker, Tänzer und Akteure aus ganz Brandenburg - in Szene gesetzt beim größten Open-Air-Spektakel des Landes nach dem Brandenburgerstag. Das junge, kreative und eigenwillige Festival verspricht wieder ein mitreißendes Bühnengeschehen auf acht Bühnen. Die polnischen Partnerschulen der brandenburgischen Musikschulen sind aktiv mit einbezogen - gemeinsame Konzerte und Bühnenproduktionen in Vorbereitung.

In mehr als 200 Veranstaltungen präsentieren Musiker, Tänzer und Künstler ein spannendes und vielfältiges Bühnenprogramm. Mit dabei sind 300 Kinder aus den Kitas und Schulen in Guben, die Spitzen-Landesensembles Young Voices und LaJazzO Brandenburg. Die Besucher erwartet ein mitreißendes Programm mit Klassik, Biobands, Jazz und Swing, Modern Dance, Musiktheater und Musical, Bands, großem Kinderprogramm, einer Ausstellung der Bildenden Kunst und vielen Specials.



Außerdem in dieser Ausgabe

- Tierheim-Bewohner suchen ein neues Zuhause, S. 2
- Einwohnerversammlungen, S. 6

Amstblatt:

- Wahl des/der Ortsvorstehers/in Schlagsdorf, S. 2

Sonderbriefmarke ehrt Corona Schröter

Vor Kurzem erschien eine Sonderbriefmarke zum 260. Geburtstag der einst gefeierten und in Guben geborenen vielseitigen Künstlerin Corona Schröter. Die Briefmarke im Wert von 45 Cent ist für die Versendung von Postkarten durch den Regionalen Postvertrieb (RPV) im Bereich der Neuen Bundesländer vorgesehen. Die Sondermarke zeigt das Porträt der Corona und gibt ihre Lebensdaten mit Geburts- sowie Sterbeort an. Sie ist beim Niederlausitzer Verlag, Guben im Stadtwächterstübchen, Frankfurter Straße 12 erhältlich. Die Auflage ist streng limitiert und beläuft sich, entsprechend des Geburtsjahres der Künstlerin, auf 1751 Exemplare.

Andreas Peter



Wiener Cocktail muss leider ausfallen

Die Veranstaltung „Wiener Cocktail“, die für den 26. März in der Alten Färberei geplant war, muss leider ausfallen. Bereits gekaufte Karten können ab dem 21. März im Service-Center der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4, zurückgegeben werden. Natürlich wird der Kaufpreis komplett erstattet.

Ewelina lernt im Service-Center der Stadtverwaltung

Bereits zum zweiten Mal hatten polnische Schüler der Vereinigten Lizeal- und Technischen Schule in Guben die Möglichkeit, ein vierwöchiges Praktikum im Gubener Rathaus zu absolvieren. In diesem Jahr konnte Ewelina Dulba aus Kosarzny alle Aufgaben des Service-Centers näher kennenlernen. Die 18-Jährige arbeitete jeden Tag sechs Stunden in der Gubener Verwaltung und war unter anderem an der Infothek, im Melde- und Gewerbeswesen tätig und an Repräsentationsarbeiten beteiligt. „Es hat mir alles sehr viel Spaß gemacht“, sag-

te die Schülerin, die schon seit sechs Jahren Deutsch lernt. Auch die Leiterin des Service-Centers, Adelheid Wunsch, äußerte sich positiv: „Ewelina war stets aufgeschlossen und immer freundlich zu den Bürgern, pünktlich und arbeitete sehr selbstständig.“ Für kleinere Verständnisschwierigkeiten lag immer ein kleines Sonnik (polnisch: Wörterbuch) in greifbarer Nähe. Zum Ende gab es ein Gruppenbild mit Ewelina und allen Mitarbeiterinnen als Andenken an interessante, erlebnisreiche vier Wochen.

Anne Luise Breuer



Tierheim sucht Katzen- und Hundeliebhaber

Das Tierheim in Guben beherbergt viele Tiere. Sie alle haben ein neues Zuhause verdient.

Die Auswahl der Katzen ist groß. Jung oder älter und in allen Farben und Facetten, mit unterschiedlichsten Charakteren - von verschmust und anhänglich, zurückhaltend oder eigenwillig bis freiheitsbedürftig oder wohnungsliebend ist alles vertreten.

Die Mitarbeiter des Tierheimes werden Ihnen bei der Wahl des Vierbeiners beratend zur Seite stehen.

Doch prüfen Sie vorher, welches Tier in ihren Haushalt passt und was sie ihm bieten können. Nehmen Sie sich Zeit beim anstehenden Tierheimbesuch und Zeit für die Eingewöhnungsphase ihres neuen künftigen Mitbewohners.

Neben den Miezzen zeigen sich auf den Fotos hier die kleinsten Hunde, der vierjährige Kasper, lieb, verspielt und voller Power, doch er mag nicht alleine bleiben und äußert das auch. Der kleine putzige Charly wartet auch auf seine neue Familie. Mit der Vorstellung unserer Tiere hoffen wir auf Liebe auf den ersten Blick.

Tierheim Guben,
Vorderes Klosterfeld 1
Telefon: 0 35 61/41 32
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag,
Samstag und Sonntag
14 bis 16 Uhr

D. Pusch



Martha Krüger wird 101 Jahre alt

Ihren 101. Geburtstag hat am 2. März die Gubenerin Martha Krüger gefeiert. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte auch Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner der rüstigen Rentnerin. Verbunden mit den besten Glückwünschen überreichte er ihr einen großen Blumenstrauß.

Im Beisein ihrer Familie und Freunde erinnerte sich die Jubilarin gern an Erlebnisse ihrer Jugend und an das alte Guben.

Anne Luise Breuer



Briefmarkensammlerverein eröffnet neue Sonderausstellung

Im Beisein von rund 90 geladenen deutschen und polnischen Gästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens ist Anfang März eine neue Sonderausstellung unter dem Titel „Vielfalt der Philatelie“ im Stadt- und Industriemuseum der Stadt Guben eröffnet worden. Hierbei handelt es sich um eine Exposition, die in Zusammenarbeit mit dem Briefmarkensammlerverein 1911 e. V. unter Leitung von Rainer Laube entstanden ist. Der Verein feierte am 1. März sein 100-jähriges Bestehen. Es ist bereits die dritte Sonderausstellung, die in Kooperation mit den Philatelisten vorbereitet wurde.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Streichertrio der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Bettina Otto, My Linh Hoang und Annabelle Quappe.

Der Verein ehrte einige Mitglieder des Vereins, so auch das älteste Mitglied. Im anschließenden Rundgang gaben die Sammlerfreunde Auskünfte zu ihren Exponaten.

Die Ausstellung ist eine Entdeckungsreise rund um die Geschichte der Philatelie. Sie ist in verschiedene Themenkomplexe unterteilt: „Die postalischen Sonderstempel der Stadt Guben“, Aus der Postgeschichte der Stadt Gubin“, „Deutsche Gemeinschaftsausgaben“, „Briefmarken der DDR vom 30.06.1990 - 02.10.1990“, „Postalische Stempel und Briefmarken Frankreichs bis 1876“, „Finnland/Suomi Briefmarken im Wandel der Zeit 1856 - 2010“, „Teilnahme der Republik POLEN an der Friedensmission der Vereinten Nationen 1973 - 1983“, sowie „Erstflugbelege der Vereinten Nationen ab New York“.

Die Sonderausstellung ist noch bis zum 22. Mai im Rahmen der Öffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums (Dienstag bis Freitag 10 bis 17, Wochenende 14 bis 17 Uhr) in der Gasstraße 5 zu sehen, Tel.: 03561 6871 2100. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite: www.museen-guben.de.

Spezielle Führungen mit Verkauf einer Sonderpostkarte

„100 Jahre Gubener Briefmarkensammlerverein 1911 e. V.“ werden am 29. März, 5. und 26. April sowie 3. und 17. Mai in der Zeit von 15 bis 17 Uhr angeboten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten, Helfern sowie Sponsoren u. a. der Städtische Werke Guben GmbH, bedanken, die zum Erfolg dieser Exposition beigetragen haben.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007 - 2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Diana Wronska



Interessiert schauten sie die Gäste der Vernissage die Ausstellung an, die noch bis 22. Mai im Stadt- und Industriemuseum zu sehen ist. Foto: Diana Wronska

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 1. April 2011

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 23. März 2011

Erfolgreiche Begleithunde- und Vielseitigkeitsprüfung beim Hundesportverein

Beim Hundesportverein Guben e. V. ist am vergangenen Sonnabend eine Begleithunde- und Vielseitigkeitsprüfung ausgetragen worden. Erfolgreichste Hundeführer waren Steffen Schultz mit seiner Riesenschnauzer-Hündin Aoko, Marion Wiepke mit ihrer Bouvier-des-Flandres-Hündin Nanou und Sven Hundsdörfer mit seinem Schäferhund Halva. Marlies Griebbach, Andrea Thesenvitz, Steffen Hampf, Torsten Höer und Leonie Türke haben mit ihren Hunden ebenfalls die Prüfung bestanden.

Unter den kritischen Augen der Leistungsrichterin Sabine Propp aus Berlin mussten zuerst die Hundeführer bei einem schriftlichen Test ihre Sachkenntnisse nachweisen.

Danach wurden die Gehorsamsübungen vorgeführt. Dabei werden Leinenführigkeit und Freifolge mit Tempowechsel, Wendungen und Anhalten verlangt. Als nächstes folgten Sitzübung, Platzübung und die Überprüfung der Hunde im Straßenverkehr. Radfahrer, Jogger, Autos oder andere Hunde: Die Tiere sollen sich bei den Verkehrsreizen gleichgültig verhalten.

Nadin Schicketanz hat ihren Australian Shepherd Max in der Vielseitigkeitsprüfung für Gebrauchshunde in der Stufe 1 erfolgreich vorgeführt.

Weiter Informationen über den Hundesportverein Guben e. V. finden Sie unter der Homepage www.hundesportverein-guben.de.

Sven Hundsdörfer, (1. Vors.)



Die erfolgreichsten Hundeführer (v. l.): Sven Hundsdörfer, Steffen Schultz und Marion Wiepke. Foto: privat

Die Stadtbibliothek informiert



Loki Schmidt: Das Naturbuch für Neugierige. Berlin: Rowohlt Verlag. 2010.

„Loki Schmidt erzählt von faszinierenden Pflanzen und Tieren, von kühnen Forschungsreisen und vom großen Glück, mit wachem Auge die Natur zu entdecken. Dabei zeigt sie, wie die präzise und sensible Beobachtung der Natur unsere Sinne schärft und zugleich eine Haltung zum Leben überhaupt begründet. Ein warmherziges, sehr persönliches Buch.“ (Verlag)



Dr. Wort: Klappe zu, Affe tot. Woher unsere Redewendungen kommen.

Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt. 2010.

Wissen Sie, warum der Hund in der Pfanne verrückt wird oder was dem Fass den Boden ausschlägt? Und sollte man das aufs Tapet bringen oder doch lieber an die große Glocke hängen? Auch hinter „den Löffel abgeben“ verbirgt sich eine interessante Ge-

schichte, so wie hinter allen übrigen Redewendungen.“ (Verlag)



Michael Krumm: Wo liegt der Hund begraben? Wie die Tiere in die deutsche Sprache kamen.

Stuttgart: Pons. 2010.

„Woher kommt der Amtschimmel, der Papiertiger oder die Rabenmutter? Sind Blindschleichen blind und Lemminge lebensmüde? In welcher Pfanne wird der Hund verrückt oder warum kann der Pleitegeier nicht fliegen? Dieses Buch erklärt den Ursprung und die Hintergründe tierischer Redensarten, Sprichwörter und Begriffe.“ Auf unterhaltsame Weise erfahren Sie was die bunte Welt der Tiere mit unserem Sprachgebrauch zu tun hat. (Verlag)



Karen Pryor: Die Seele der Tiere erreichen. Erfolgreich kommunizieren mit positiver Bestärkung.

Stuttgart: Franckh-Kosmos Verlag. 2010.

Die Autorin ist Zoologin und Delphintrainerin und gilt als Kapazität auf dem Gebiet des Lernens und Trainierens mit den unterschiedlichsten Tieren.“

Sie schildert wie wir mithilfe der positiven Bestärkung die Seele der Tiere erreichen und was wir als Menschen von den Tieren lernen können.“ (Verlag)



Dr. Michael Lohmann: Tierparadies Garten. Das Praxisbuch für die ganze Familie.

München: BLV Verlagsgesellschaft mbH. 2004.

„Wenn Sie heimische Wildtiere besser kennen lernen möchten, können Sie damit im eigenen Garten beginnen.“

Dieses Praxisbuch regt dazu an, Gärten tierfreundlich zu gestalten und zeigt, wie Sie die Tiere anlocken, fördern, schützen und beobachten können.“

(Mit Bestimmungsteil)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - März 1911

24. März 1911

In den Gubener Bergen herrscht jetzt ein überaus reges Leben. Überall sieht man die Leute beschäftigt, die Gärten für die Frühjahrspflanzung vorzubereiten. Da wird gegraben, da gejätet, da werden die ersten Pflänzchen dem gut vorbereiteten Boden anvertraut. Ganz besonders ist es der Salat, der, wie wir bereits berichtet haben, jetzt aus den schützenden Frühbeeten, in denen er zu kräftigen Pflanzen heranwächst, ins Freie versetzt wird. Schon

viele tausend Schock [altes Zählmaß: 60 Stück] sind bereits gepflanzt worden, und wenn man die Vorbereitungen dazu nimmt, die für den weiteren Anbau getroffen werden, dann gewinnt man schon jetzt ein Bild von der Bedeutung, zu der die Salatzucht für die Gubener Gemüsegärtnerei geworden ist. Hoffentlich ist die Witterung dem Gedeihen des Salats günstig, damit die Hoffnungen, die weite Bevölkerungskreise unserer Stadt auf den Anbau dieses Gemüses setzen, nicht vernichtet

worden. Von anderen Gemüsearten fällt noch besonders der Rhabarber auf, dessen rote Neutriebe sich aus dem dunklen Erdreich bohren. Die rote Farbe stellt für ihn eine Schutzfarbe dar, eine Erscheinung, die wir auch bei unseren Getreidearten beobachten können. Auch die Zeichen anderer Arbeiten, die der Gartenbesitzer jetzt und in den vergangenen Wochen vorgenommen hat, werden dem Bergwanderer bemerkbar. Aus den dichten Baumkronen ist mit kundiger Hand alles morsche und überflüssige Holz entfernt worden. Altersschwache Bäume sind gefällt und durch Neuanpflanzungen ersetzt, wenig ertragreiche Stämme umgepfropft worden. Dabei fällt hier in der Gubener Gegend besonders auf, daß mit Vorliebe schon ältere Bäume durch Aufsetzen besserer Sorten veredelt werden. Ein solcher Baum mit seinen zahlreichen, von weißer Leinwand umwundenen Edelreisern gewährt dann einen ganz eigenartigen Anblick. Zahlreiche Stämme tragen noch die Leimgürtel, die im vergangenen Herbst zur Bekämpfung des schädlichen Frostspanners umgelegt wurden. Diese Papiergürtel werden jetzt zweckmäßigerweise entfernt und verbrannt.

zungen ersetzt, wenig ertragreiche Stämme umgepfropft worden. Dabei fällt hier in der Gubener Gegend besonders auf, daß mit Vorliebe schon ältere Bäume durch Aufsetzen besserer Sorten veredelt werden. Ein solcher Baum mit seinen zahlreichen, von weißer Leinwand umwundenen Edelreisern gewährt dann einen ganz eigenartigen Anblick. Zahlreiche Stämme tragen noch die Leimgürtel, die im vergangenen Herbst zur Bekämpfung des schädlichen Frostspanners umgelegt wurden. Diese Papiergürtel werden jetzt zweckmäßigerweise entfernt und verbrannt.

und Einsegnung zu Diakonissen einerseits, Austritten und Entlassungen andererseits 34 Diakonissen, 21 Probeschwestern und 3 Aspirantinnen, zusammen 58 Schwestern am Ende des Jahres. (1909: 55) Von denselben war etwa der vierte Teil in Guben tätig, die übrigen wirkten auf Außenstationen.

Einige freie Hilfskräfte stellten sich der Anstalt zur Verfügung. Als Diakonissenmutterhaus trat das Naemi Wilke-Stift dem Kaiserswerther Verbands der Dia-

konissenmutterhäuser bei. - Im Idiotenhaus wurden anfangs 57, Am Schluß 56 Insassen und 20 986 Pflagestage gezählt. Taubstumme kleine Kinder waren es anfangs 8, am Schluß 6, Pflagestage im ganzen 1728. Berliner Waisenmädchen gab es anfangs 17, am Schluß 24, und ihre Pflagestage beliefen sich auf 7934.

Die Kinderbewahranstalt erfreute sich dauernd eines guten Besuchs, zwischen 30 und 50 Kinder, und eines günstigen Gesundheitszustandes.

24. März 1911

Günstiger Schiffsverkehr

zwischen Hamburg und Stettin
nach Guben und Cottbus.

Ich habe für Guben und Cottbus nebst Umgegend einen regulären, direkten Wasserverkehr eingerichtet und übernehme Waren von Hamburg und Stettin auf günstiger Wasserstrasse zu mäßigem Frachtsatz bei schnellster Lieferung. Bei großer Eile geschieht die Verfrachtung durch Eildampfer, auch von Berlin, sodaß die Zeitdauer nur 12 Tage von Hamburg und Stettin und 8 Tage von Berlin beträgt.

Indem ich hoffe, daß ich in diesem schwierigen Unternehmen unterstützt werde, zeichne ergebenst

Adolf Gestewitz,

Guben, Kurzestr. 3 I.
Fernsprecher 120.

Cottbus, Jägerstr. 6/7.
Fernsprecher 61.

25. März 1911

Das Naemi Wilke-Stift, Krankenhaus und ev.-luth. Diakonissenanstalt zu Guben teilt aus dem Jahre 1910 folgendes mit: Der Krankenbestand am 31. Dezember 1909 betrug 25 männliche und 20 weibliche, zusammen 45 Personen; der Zugang 1910 betrug 283 männliche und 362 weibliche, zusammen 645 Personen, sodaß im ganzen 690 Kranke gepflegt wurden. Abgänge an geheilten und gebesserten Pfinglingen wurden 290 männl. und 362 weibl., zusammen 652, Todesfälle 14 männl. und 10 weibl., zusammen 24 verzeichnet. Der Bestand am Ende des Jahres betrug 18 männl. und 20 weibl., zusammen 38 Kranke. In der 1. Klasse wurden 40, in der 2. Klasse 73 und in der 3. Klasse 577 Personen gepflegt, zusammen

wie oben 690. Es fanden 212 chirurgische Operationen, 87 am Auge, 100 gynäkologische und 37 an Nase, Hals oder Ohren, zusammen 436 statt.

Herr Dr. Ayres, der leitende Anstaltsarzt, hatte 368, Herr Dr. Schultze 147, Herr Dr. Balack 116 und Herr Dr. Goldschmidt 41 Patienten.

An Verpflegungstagen sind 16 096, als durchschnittliche Dauer des Aufenthaltes eines Kranken sind 23 Tage gezählt worden.

Die im Laufe des Jahres im Krankenhause wirkenden Praktikanten waren die Kandidaten der Medizin Herr Bühmann, Herr Marsch und Herr Reinhardt.

Das Diakonissenmutterhaus umfaßte infolge der Aufnahme von Aspirantinnen, Einkleidung derselben zu Probeschwestern

Betreuungsverein lädt ein

Zum Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe lädt der Betreuungsverein des Hauses der Familie e. V. ehrenamtliche BetreuerInnen, PflegebegleiterInnen und Interessenten ganz herzlich zu einer Info-Veranstaltung ein. Am 30. März 2011 um 14 Uhr wird Frau Janke vom für den Landkreis Spree-Neiße zuständigen Pflegestützpunkt Brandenburg im Haus der Familie e. V. (Goethestraße 93) zu Gast sein und die Ar-

beit des Pflegestützpunktes mit den Aufgaben, Zielen und Umfängen vorstellen.

Frau Janke steht als kompetente Ansprechpartnerin rund um das Thema „Pflege“ zur Verfügung und wird hilfreiche Informationen geben und Fragen fachkundig beantworten. Für eine Anmeldung im Vorfeld unter Telefon (0 35 61) 68 51- 0 ist der Verein sehr dankbar.

Beate Wilke/Toni Walter

Eltern-Kind-Gruppe mit pädagogischer Betreuung

Zusammen aufwachsen - so lautet das Motto in der Eltern-Kind-Gruppe im „Haus der Familie“ in Guben. Pädagogisch begleitet, treffen sich hier Eltern mit ihren Kindern von Montag bis Freitag zwischen 9 und 12 Uhr.

Dabei können sie ausgiebig turnen, basteln, Erfahrungen austauschen und sich fachlichen Rat holen. Ab 2013 gibt es einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Kinder ab

dem 1. Geburtstag. Die Eltern-Kind-Gruppe soll dabei neben Kitas und Tagesmüttern einen Platz einnehmen und von Eltern genutzt werden, die nicht berufstätig sind.

Seit einiger Zeit erfreuen sich die Nutzer der Eltern-Kind-Gruppe über einen eigens dafür eingerichteten Raum. Bald bietet er auch eine Familienbibliothek und einen PC-Arbeitsplatz an.



Einwohnerversammlungen in den Ortsteilen

Der Bürgermeister der Stadt Guben und die Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter der Stadt Guben laden die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile zu den traditionellen Einwohnerversammlungen ein. Der Vorsitzende der SVV wird ebenfalls an den Einwohnerversammlungen teilnehmen.

Einwohnerversammlung in Deulowitz

Den Auftakt zu den Einwohnerversammlungen 2011 in den Ortsteilen und in Reichenbach macht **am Dienstag, dem 22.03.2011**, der Ortsteil Deulowitz. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind **ab 19.00 Uhr** herzlich in die pro-

seniore Residenz in Deulowitz, Alt Deulowitz 26 eingeladen.

Neben Informationen zu Vorhaben und Entwicklungen der Stadt Guben geht es natürlich um die Belange des Ortsteiles selbst. Sie haben die Möglichkeit, direkt mit den Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, dem Vorsitzenden der SVV und dem Bürgerkomitee ins Gespräch zu kommen.

Einwohnerversammlung in Bresinchen

Am darauffolgenden Tag **Mittwoch, dem 23.03.2011, ab 19.00 Uhr**, findet in der **Gaststätte Bergschänke, Neuzeller Straße 10** die nächste Einwohnerversammlung für den Ortsteil Bre-

sinchen statt. Auch dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Im Rahmen der Tagesordnung gibt der Bürgermeister einen Rückblick auf das Jahr 2010 und Ausblicke auf 2011. Angelegenheiten des Ortsteiles und Anfragen und Diskussion sind weitere Punkte auf der Tagesordnung.

Einwohnerversammlung in Groß Breesen

Die nächste Einwohnerversammlung in Groß Breesen findet **am Montag, dem 28.03.2011, um 19.00 Uhr, in der Sportlergaststätte des BSV Guben Nord** statt.

Die Stadtverwaltung Guben lädt die Bürgerinnen und Bürger von Groß Breesen herzlich

zu dieser Einwohnerversammlung ein.

Neben allgemein interessierenden Ausführungen zur Stadt Guben und zum Ortsteil, haben Sie die Möglichkeit sowohl den Fachbereichsleiterinnen der Fachbereiche I; III, V und VI, dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung als auch ihren Mitgliedern des Ortsbeirates Fragen zu stellen und über die Dinge zu sprechen, die Sie interessieren.

Einwohnerversammlung Schlagsdorf

Die Einladung zur Einwohnerversammlung finden Sie im Amtsblatt.

*Regina Bellack
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/
Familie/Ortsteile*

Information zur Wahl Ortsvorsteher/in in Schlagsdorf

Die Stadt Guben beabsichtigt, in einer Einwohnerversammlung **am Dienstag, dem 29.03.2010, der/die Ortsvorsteher/in im Ortsteil Schlagsdorf zu wählen**. Die Hauptsatzung der Stadt Guben vom 8.12.2010 enthält dazu folgende Regelung: § 11 Ortsteile (9), (Auszug)

In den Ortsteilen ... Schlagsdorf erfolgt die unmittelbare Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers ebenfalls in einer Bürgerversammlung. Die Bürgerversammlung besteht aus den nach § 86 Absatz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes in dem Ortsteil wahlberechtigten Personen. Die Bürgerversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß gela-

den wurde und mindestens 15 % der Wahlberechtigten anwesend sind. Die Einberufung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Bürgerversammlung durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister in der in § 15 Abs. 5 der Hauptsatzung für den Ortsteil bestimmten Form.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister bzw. die allgemeine Vertreterin/der allgemeine Vertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters/der hauptamtlichen Bürgermeisterin führt den Vorsitz in der Bürgerversammlung.

Sie/er kann zum Nachweis der Wahlberechtigung bei ihr/ihm nicht bekannten Personen die Vorlage eines gültigen Personaldokumentes mit Lichtbild

verlangen. Gewählt wird geheim. Durch einstimmigen Beschluss der Bürgerversammlung kann vor der Wahl auf die geheime Abstimmung verzichtet werden.

Jede/r in der Bürgerversammlung anwesende Wahlberechtigte kann Bewerberinnen/Bewerber zur Wahl vorschlagen. Zur Wahl dürfen nur diejenigen Wahlberechtigten zugelassen werden, die gegenüber der/dem Vorsitzenden ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben.

Jede/r Wahlberechtigte hat eine Stimme - gewählt ist die Bewerberin/der Bewerber, die/der mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der abge-

gebenen Stimmen, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen/Bewerbern mit den beiden höchsten Stimmzahlen statt. Gewählt ist diejenige/derjenige, die/der die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, das die/der Vorsitzende zieht. Die Bürgerversammlung kann vor der Wahl Abweichendes beschließen. Die gewählte Bewerberin/der gewählte Bewerber haben gegenüber der/dem Vorsitzenden in der Bürgerversammlung zu erklären, ob sie/er die Wahl annimmt.

Die Einladung zur Einwohnerversammlung und zur Wahl am 29.03.2011 finden Sie in dieser Ausgabe.

Der Wahlleiter



Online-Anzeigen-System

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

AZweb

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Aus unserer Postmappe

Ein Dank an die Christian-Alexander-Stiftung

Der 1. FC Guben, ganz besonders die Nachwuchsabteilung, möchte sich recht herzlich für die anteilige Förderung eines deutsch-polnischen Sportprojektes der Bambinos bedanken.

Den Auftakt zum Projekt vollzogen die Kinder im August im Touristenstützpunkt am Deulowitzer See. Neben sportlichen Aktivitäten stand das Kennenlernen an erster Stelle. Aber auch kleine Sprachübungen boten sich über die Tage des Zusammenseins an. Kurze Rundfahrten mit dem Kleinbus zeigten den kleinen polnischen Gästen, aber auch den kleinen Gubenern die nähere Umgebung der Stadt.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Teilnahme am Vereinssportfest des 1.

FC Guben Ende August zum 100. Jubiläum des Vereins. Vor allem die Kinder und Jugendlichen nutzten mit Eltern und Großeltern die vielfältigen sportlichen Angebote. Einziger Wermutstropfen war ein heftiger Regenschauer.

Jeweils mittwochs treffen sich etwa 15 kleine Kicker im Sportzentrum Kaltenborner Straße und üben unter sachkundiger Anleitung erfahrener Übungsleiter. Altersbedingt steht aber nicht der Fußball im Mittelpunkt, sondern Bewegungsspiele, Koordinationsübungen und Staffelwettbewerbe.

Natürlich sind auch Bälle Spiel- und Übungsgeräte. Kleine Fußballübungen gehören einfach dazu, um die Kleinen an den beliebten Rasen-

sport langsam heranzuführen. Zu einem Abbruch in der Regelmäßigkeit hat der zeitige Wintereinbruch geführt. Nicht nur die Gubiner, sondern auch die Gubener Eltern und Großeltern haben auf Autofahrten verzichtet. Alternativ traf man

sich in der Halle, aber Fußball verbindet sich nun einmal mit Rasen und Freiluftaktivitäten. Voller Hoffnung blicken alle Akteure auf das Frühjahr, um nun endlich wieder einen richtigen Sportplatz betreten zu können.



Erinnerungen wurden wach

In ihrer Ausgabe vom 04.03.2011 gab es einen Artikel - 90 Jahre Brieftaubensport in Guben. Mit ganz großem Interesse las ich die Zeilen von S. During und fühlte mich davon sehr angesprochen. Auf dem Bild erkannte ich meinen Vater Walter Schmidt - seine abgebildeten Sportfreunde erkannte ich fast alle noch, denn mein Vater gab lange Zeit auf unserem Hof das Taubenfutter aus.

Meine Kindheit mit den „Taubenfritzen“ - so nannte man die Männer liebevoll - prägten die Treffen im Vereinslokal von Wolfs Röschen (später Schlachteplatte, heute „Der Italiener“) in der Straße der Freundschaft. Da gab's für uns Kinder Bockwurst und

rote Brause, während die Sportfreunde tagten. Taubenvergnügen fanden immer in der Altsprucke in Hauffland's Gaststätte statt - ich erinnere mich noch genau an die wunderschöne Tombola - Hauptgewinn ein ganz großer Teddybär! Unsere ganze Verwandtschaft trat dazu an, denn mein Vati spielte auch in der Kapelle die Gitarre.

Urlaub im Sommer gab's für uns nicht - denn dann flogen die Tauben um Preise. Voran gingen immer viele Trainingsflüge - mit dem Fahrrad und dem Taubenkorb auf dem Gepäckhalter. Und Sonntag war der große Preisflug - unser ganzer großer Hof, damals Straße der Freundschaft 22,

lag auf der Lauer - wer würde die erste Taube auf dem Dach landen sehen?

Dann saß sie auf dem Hausdach und kam nicht in den Taubenschlag, wertvolle Zeit verrann, mit Lockrufen und Futter schütteln, ich höre heute noch meinen Vati rufen: „Hans, Hans“ denn alle Tauben hießen Hans!

Der beste „Renner“ durfte dann mit dem Taubenring losrennen, auf dem Dreieck stand die Konstatieruhr des Vereins, gleich neben Gubens Toilettenhäuschen, dort wurde die Hülse mit dem Ring in die Uhr konstatiert und wir hofften alle, unsere Taube war bestimmt unter den Ersten - dann gab's einen Pokal. Damals rannten

für meinen Vater die Brüder Siegfried und Emil During, heute selbst gestandene Taubenzüchter.

Besonders schön war es immer am 1. Mai, denn da kam der Schlächter Walter mit dem Pferdefuhrwerk, und viele Taubenkörbe fanden dort Platz. Manchmal durfte ich auf dem Kutschbock sitzen, und vor der Tribüne wurden die Tauben fliegen gelassen!

Meine Familie freut sich darüber, dass es unseren Taubenverein immer noch gibt - wir wünschen allen Züchtern Gesundheit und viel Freude an diesem schönen Sport und allezeit Gut Flug!

Rosemarie Budnowski



Fasching in der Fabrik

Rosenmontag feierten die Schüler der Klassen 1 bis 5 der Coronaschröter-Grundschule schon traditionell in der Fabrik ihren Fasching. Frau Lindow und ihr Team brachten den Saal

mit toller Musik und lustigen Spielen zum Kochen. Es tummelten sich auf der Tanzfläche Piraten, Hexen, Gruftis, Affen, Prinzessinnen, Cowboys, Zauberer und vieles mehr. Beim Stuhl-

tanzen, Stopptanz oder der Annemarie-Polka konnte man verschiedene Preise gewinnen. Natürlich gab es wieder Pfannkuchen und gemeinerweise waren welche mit Senf gefüllt.

In unserer Klasse (4b) erwischte es Marika. Gut gelaunt, aber auch erschöpft fuhren wir mit Bussen zurück in die Schule.
Schülerreporterin Hella Wiepke

Frühstück nur für Frauen

Im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche hatte das Begegnungszentrum der Volkssolidarität zum Frauenfrühstück eingeladen. Traditionell treffen sich seit vielen Jahren Frauen, um gemeinsam ihren Ehrentag zu feiern. Zum dritten Mal in Folge war die Volkssolidarität Gastgeber, wofür sich die städtische Frauenbeauftragte Regine Bellack herzlich bedankte.

Familienberaterin Annette Berndt sprach mit den Frauen über das Thema Mütter und Töchter. Beim gemütli-

chen und entspannten Frühstück kamen die Frauen ins Plaudern und erzählten aus eigenen Erfahrungen über das Erleben von positiven und negativen Begebenheiten mit ihren Töchtern.

Jutta Pusch, Anni Pohle und Christa Heinrich waren ganz angetan von der Veranstaltung und auch vom Thema der Unterhaltung. Sie genossen ihren ganz persönlichen Frauentag in vollen Zügen und hatten sich allesamt vorgenommen, diesen Tag ganz für sich zu nutzen.



Bei einem gemütlichen Frühstück anlässlich des Frauentages philosophierten die Frauen gemeinsam mit Familienberaterin Annette Berndt über das Thema Mütter und Töchter.

Grundschüler im Radio

Der Sender Radio Cottbus kam in die Corona-Schröter-Grundschule, um die Geschichten, die wir im Januar 2011 im Deutschunterricht geschrieben hatten, aufzunehmen. Unser Motto war „Erlebnisse mit Tieren“. Sie sollen als Gutenachtgeschichten für Kinder gesendet werden. Laurenz schrieb vom Einfangen eines Huhns,

Tom von einem Schweineritt, ich von einem Besuch im Kölner Zoo, Oskar von einem Wellensittich, Ronja berichtete von ihren Katzenjungen, Lara von Katze Elli und Feli von der Suche nach dem Hamster. Nun warten wir gespannt, wann sie gesendet werden.

Hella Wiepke von den Schülerreportern



Seniorinnen feiern Frauentag

Der Zuspruch am 8. März, dem Frauentag, im Treff am Schillerplatz war enorm. Die Damen und wenige Herren nahmen an zwei langen gedeckten Tafeln Platz. Es wurde eine lustige Episode vorgetragen, die den Mann als Selbstverpfleger zum Inhalt hatte, dessen Frau sich bei einer Kur erholt. Dabei wurde herzlich gelacht und jedem wurde klar, wie unentbehrlich doch eine Frau im Haus ist. In einer Modenschau zeigte dann die Boutique „Tiffani“ ihre Frühjahrskollektion, die sehr gut bei den Gästen ankam. Schicke tragbare Kleidung mit passen-

den Accessoires gefielen den Gästen. Mit viel Beifall wurden die Damen verabschiedet. Im Anschluss begrüßten alle die Kita „Brummkreisel“ aus Groß Breesen. Die Kinder zeigten einen herzallerliebsten Auftritt über eine Vogelhochzeit. Die Kleinen brachten das Gelernte so erfrischend und gekonnt herüber, dass sie zum Ende mit viel Applaus und jeder Menge Süßigkeiten beschenkt wurden. So verging ein schöner Nachmittag mit viel Humor und Geselligkeit.

Marina Schulz

Leiterin Treff am Schillerplatz



Sport

Gubener Grundschüler bei Mannschaftsmeisterschaft im Schach

61 Mannschaften aus dem gesamten Land Brandenburg haben sich am 5. März in Lübbenau getroffen, um in fünf Wettkampfklassen um Pokale und Medaillen der Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft des Landes Brandenburg zu kämpfen.

Die Organisation dieser Veranstaltung übernahm das Kollektiv der SSG Spreewaldschach Lübbenau unter Leitung ihres Vorsitzenden Horst Schinagl. Sein Stab, im Schwerpunkt bestehend aus schachinteressierten Familienmitgliedern; sowie Eltern, die ihre Kinder schon langjährig in dieser Sportart unterstützen, bildete das Rückgrat dieser Veranstaltung.

Der Spielmodus sah sieben Runden vor, bei einer Spielzeit von 15 Minuten je Runde und Spieler. Die Gubener

Mannschaft aus der Corona-Schröter-Grundschule trat in der jüngsten Wettkampfkategorie G der Schuljahre 1 bis 4 an. Unsere Mannschaft, bestehend aus Jonas Nguyen Anh am Brett 1, Phillip Gehrke am Brett 2, Moritz Nitschke am Brett 3, sowie dem Ersatzspieler Lionel Geilich am Brett 4, arbeitete sich bei einem aufregenden Auf und Ab und mit etwas Losglück bis auf den Platz 10 vor. Keiner unserer jungen Spieler fuhr mit leeren Händen zurück. Jonas verzeichnete 4,5 Punkte, ebenso Lionel, Phillip konnte vier Punkte sichern und selbst Moritz aus der 2. Klasse registrierte drei Punkte.

Das bedeutete 50 Prozent aller möglichen Mannschaftspunkte, reichte aber bei weitem nicht für die begehrten Medaillenplätze.

Diese mussten wir in der Wettkampfklasse G der Schule aus Schönwalde, der Grundschule Schönfließ in Eisenhüttenstadt und der Eisenhart-Schule in Potsdam überlassen. Trotzdem war unsere Freude über

das erreichte Ergebnis nicht gering, zeigte es doch, dass wir im Kreis der Jugend- und Schülermannschaften mithalten können. Das war dann auch ein Grund zum Feiern in einem bei Kin-

dern beliebten „Fress-Tempel“ nahe der Lübbenauer Autobahn-Auffahrt. Hier traf sich ein Großteil der teilnehmenden Mannschaften wieder und feierte oder betrauerte das jeweilige Ergebnis. Aufgekratzt,

aber müde, landeten wir dann wieder in unserer Heimatstadt und nahmen uns vor, uns noch weiter zu verbessern.

*Werner Schulz, AG-Leiter
Corona-Schröter-Grundschule*

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

zum 65. Geburtstag

Herrn Michael Kade
Frau Elke Türpitz
Herrn Klaus-Peter Mietke
Frau Halina Krüger

zum 70. Geburtstag

Herrn Roland Müller
Herrn Waldemar Schätzler
Frau Isolde Moros
Herrn Dr. Winfried Homeister
Herrn Gunter Heiduschka
Herrn Horst Ehlert
Frau Elfriede Ganzer
Frau Barbara Koschack
Herrn Herbert Schöler
Frau Renate Magnus
Frau Rosemarie Boigk
Herrn Manfred Noack

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Schwikal

Herrn Karl-Heinz Tillack

Frau Helene Smukalski
Frau Edith Schubert
Herrn Heinz Bäro
Frau Hildegard Berndt
Frau Helga Müller
Herrn Horst Broske
Herrn Egon Janthur
Herrn Rudolf Schmidt
Herrn Alfred Heidrich
Frau Christel Wiepke

zum 80. Geburtstag

Frau Anna Brozmann
Herrn Werner Wittig
Frau Ingeburg Hannebor
Frau Ingeburg Schneider
Herrn Siegfried Promnitz

zum 85. Geburtstag

Frau Käthe Noack
Frau Elfriede Deppner

Frau Erika Rösel

Frau Frieda Waldow
Frau Hildegard Keckel

zum 90. Geburtstag

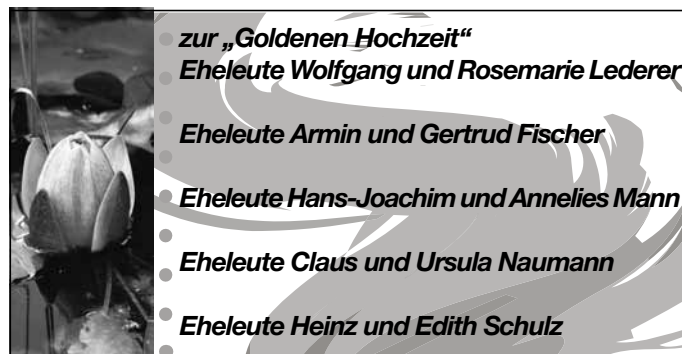
Frau Helga Kaiser
Frau Erna Bliß
Frau Lilli Reiche
Frau Gertrud Setzer

zum 96. Geburtstag

Frau Gertrud Köhler

zum 97. Geburtstag

Frau Lucie Rakel



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
21.03.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids
	15:00 - 16:00	HdF	Tanzen für Grundschulkindern (nicht in den Schulferien)
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch - Beine - Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
	22.03.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
14:00 - 17:00		Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids
14:00 - 20:00		Comet	Billard for free
14:30		KJFZ	Computer/Internet
15:00		Zippel	Tischtennis-Turnier
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Offener Kinder - und Jugendtreff
15:00 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen - (nicht in den Schulferien)
16:30		KJFZ	Kess - Töpfern - Preis: 0,50 EUR
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
18:00 - 20:00		FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
18:30 - 19:30		FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	
23.03.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch - Beine - Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR	
	14:00	KJFZ	Kess - Töpfern in der Corona-Schröter-Schule	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids	
	14:00 - 17:00	Comet	Hausaufgabenhilfe	
	15:00	Comet	Kreativtag mit backen, kochen, basteln	
	15:00	Zippel	Wii-Spiele aus großer Leinwand	
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff	
	15:30	KJFZ	Kreativ: Witzige Hühner - Preis: 0,50 EUR	
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	24.03.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
		14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
		14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen & nach Vereinbarung (nicht in den Schulferien)
14:00 - 17:00		Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids	
14:00 - 17:00		Comet	Hausaufgabenhilfe	
15:00		Zippel	Spielenachmittag	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff	
15:30		KJFZ	Offene Holzwerkstatt - Preis: 1,50 EUR	
16:00 - 18:00		HdF	Aquarellkurs	
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
17:30		Comet	Gemeinsames Abendbrotessen für Kids von 6 - 15 Jahren	
18:00		Comet	Themenabend	
18:30 - 19:30		FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
25.03.11		09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
		14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids im Alter von 6 - 15 Jahre
		14:30 - 16:00	HdF	Koch- u. Backangebot für Grundschul Kinder m. anschließendem Verzehr - Unk. 0,50 EUR
	15:30	KJFZ	Koch- und Backstudio Möhreintopf - Preis: 0,50 EUR	
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po-Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	19:00	WerkEins	Dr. Mark Benecke - Vierter Teil - ausverkauft !	
24:00	WerkEins	Part of Chaos - Team Eintrittspreis: 5,00 EUR		
26.03.11	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids im Alter von 6 - 15 Jahre	
27.03.11	15:30	WerkEins	Familiensonntag mit Musiktheater für Kinder ca 40 Min. - Eintritt frei!	
28.03.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR	
	13:30	KJFZ	Billard-Tag	
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids	
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates	
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch - Beine - Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic	
	29.03.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
		14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
		14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids
14:00 - 20:00		Comet	Billard for free	
14:30		KJFZ	Computer/Internet	
15:00		Zippel	Ostergeschenke basteln - Teilnehmerbeitrag: 1,00 EUR - 2,00 EUR	
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff	
15:00 - 17:00		HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen - (nicht in den Schulferien)	
16:30		KJFZ	Kess-Spezial	
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
18:00 - 20:00		FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger	
18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h		
30.03.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch - Beine - Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe	
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids	
	14:00 - 17:00	Comet	Hausaufgabenhilfe	
	15:00	Comet	Kreativtag mit backen, kochen, basteln	
	15:00	Zippel	Ostergeschenke basteln - Teilnehmerbeitrag: 1,00 EUR - 2,00 EUR	
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff	
15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR		

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	15:30	KJFZ	Kreativ: Kressetöpfchen - Preis: 0,50 EUR
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:00 - 21:00	WerkZwei	„Jesus House“ - eine Veranstaltung der Heilsarmee - Eintritt frei!
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
31.03.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen & nach Vereinbarung
	14:00 - 17:00	Comet	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids
	15:00	Zippel	Ostergeschenke basteln - Teilnehmerbeitrag: 1,00 EUR - 2,00 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder - und Jugendtreff
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:30	Comet	Gemeinsames Abendbrotessen für Kids von 6 bis 15 Jahren
	18:00	Comet	Themenabend
	18:00 - 21:00	WerkZwei	„Jesus House“ - eine Veranstaltung der Heilsarmee - Eintritt frei!
01.04.11	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	13:30	KJFZ	Wii-Time
	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids im Alter von 6 bis 15 Jahre
	14:30 - 16:00	HdF	Koch- u. Backangebot für Grundschulkindern mit anschließendem Verzehr - Unk. 0,50 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
02.04.11	14:00 - 20:00	Comet	Freie Internetnutzung für Kids im Alter von 6 - 15 Jahre

Fabrik e. V. mit JC Zippel, merino, WerkEins, WerkZwei, Mittelstraße 18, Tel. 43 15 23, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 41 97, www.cafe-nobudget.de

Fitnessclub Guben - Gubin e. V. (FCGG e. V.), Otto-Nuschke-Str. 9, Tel. 54 73 47, www.fitnessclub-guben-gubin.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 6 85 10, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 5 30 74, www.kjfz-guben.de



Björn Casapietra singt in der Alten Färberei

Eine romantische Nacht mit den schönsten Liebesliedern verspricht Björn Casapietra für den 30. April ab 19 Uhr.

Im Mittelpunkt seines Konzerts in der Alten Färberei stehen die Ohrwürmer seines letzten erfolgreichen Studioalbums „Celtic Prayer“, alte keltische oder walisische Volkslieder, melodiöse moderne Songs von leiser Melancholie, die es dem Tenor besonders angetan haben. Lieder wie „You Raise Me Up“ oder „The Water Is Wide“ wecken Gedanken an den Frühling auf der grünen Insel. Sein Publikum muss natürlich nicht auf „Granada“ und die klassischen italienischen Romanzen verzichten, schließlich weiß Björn Casapietra, was er seinen Fans schuldet.

Seine musikalische Begleiterin wird die international anerkannte Schweizer Konzertpianistin Sibylle Briner sein. Eine neue Seite zeigen beide Künstler in Duetten; Sibylle Briners leicht rauchige Stimme ist eine angenehm dezente Untermalung von Casapietras ausdrucksstarkem Tenor.

Karten gibt es für 26 Euro in der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Service Center der Stadt Guben, Gasstraße 4.



Hier ist was los!



Kleines Frühlingskonzert

Der Stadtchor Guben e. V. unter der Leitung von Mgr. Halina Nodzak singt Ihnen zur Freude Frühlingslieder unter dem Motto

„Leute, lasst den Lenz nun ein“

Sie hören uns am **Freitag, dem 25. März 2011, um 16.00 Uhr im „Weiten Raum“ des Naemi-Wilke-Stiftes Dr. Ayryer-Str. 1 - 4**

Der Eintritt ist frei.



Bücherfrühling 2011

23.03.2011

15:00 Uhr **Bibo „Tea-Time“** Wissenswertes vom Tee mit Teeverkostung -
Lieblingstee kann mitgebracht werden!
Eintritt frei!

06.04.2011

15:00 Uhr **KZO „Fit in den Frühling“** (Veranstaltung der Bibliothek)
Eintritt frei!

14.04.2011

19:00 Uhr **Bibo „Der heitere Polizeireport“** mit Karl-Heinz Wienke Auf den Spuren kurioser & unglaublicher Fälle d. Brandenburger Polizei
Eintritt 5 EUR/erm. 3 EUR

04.05.2011

15:00 Uhr **KZO „Leinöl macht glücklich“** (Veranstaltung der Bibliothek)
Eintritt frei!

09.05.2011

12:00 Uhr **Bibo „Lesungs-Konzert“** mit Stefan Sell (für Kinder ab 10 Jahren)
Eintritt 2 EUR

01.06.2011

15:00 Uhr **KZO „Meine Naturapotheke“** (Veranstaltung der Bibliothek)
Eintritt frei!



Hier ist was los!



www.kjz-guben.de

Mo.	21.3.	13:30 Uhr	Billard- Tag	
Di.	22.3.	14:30 Uhr	Computer/Internet	
		16:30 Uhr	Kess: Töpfern	Preis: 0.50 !
Mi.	23.3.	14:00 Uhr	Kess: Töpfern in der C.- Schröter- Schule	
		15:30 Uhr	Kreativ: Witzige Hühner	Preis: 0.50 !
Do.	24.3.	15:30 Uhr	Offene Holzwerkstatt	Preis: 1.50 !
Fr.	25.3.	15:30 Uhr	Koch - und Backstudio	
			Möhreneintopf	Preis: 0.50 !



Mo.	28.3.	13:30 Uhr	Billard- Tag	
Di.	29.3.	14:30 Uhr	Computer/Internet	
		16:30 Uhr	Kess- Spezial	
Mi.	30.3.	15:30 Uhr	Kreativ: Kressetöpfchen	Preis: 0.50 !

Kinder- und
Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9, 03172 Guben
Tel.: 03561/53074

5. Niederlausitzer Buchwochen

Freitag, 1. April, 19 Uhr: Für ein Heiratsversprechen 1914 von Guben nach Japan. Auf den Spuren der Alice Heller. Gespräch und Lesung mit Beate Wonde (Guben/Berlin) im Stadtwächterstübchen, Frankfurter Str. 12. Eintritt 3 Euro

Montag, 4. April, 16.30 Uhr: Auktion zu Gunsten des neuen Corona-Schröter-Denkmal. Zur Versteigerung kommen etwa 25 seltene und gesuchte Stücke/Schriften aus der Geschichte von Guben und der Niederlausitz. Hut-Café; Gasstraße 4. Eintritt 3 Euro.

Donnerstag, 7. April, 18.30 Uhr: Günter Guben erstmals zu Gast in Guben. „Nicht aus der Luft gegriffen!“ - skurrile Geschichten. Gespräch und Lesung mit dem Schriftsteller und Maler im Veranstaltungsraum der städtischen Musikschule „Johann Crüger“, Gasstraße 5. Eintritt 3 Euro.

Sonntag, 10. April (10 bis 13 Uhr): Rad-Wanderung zum Borack-See über Buderose und Seitwann mit dem Gubener Stadtwächter Andreas Peter. Treffpunkt 10 Uhr am Stadtwächterstübchen, Frankfurter Str. 12. Speichengeld: 4 Euro.

Samstag, 16. April: Zwischen Taufengel und Russenlager. Rad-Wanderung mit dem Gubener Stadtwächter Andreas Peter nach Groß Breesen. Treffpunkt 15 Uhr am Stadtwächterstübchen Frankfurter Straße 12, Speichengeld: 3 Euro.

Mittwoch, 27. April, 18 Uhr: Buchvorstellung: „Studien zur neueren Geschichte der Niederlausitz.“ mit Prof. Dr. Günter Bayerl, Inhaber des Lehrstuhles für Technikgeschichte an der BTU Cottbus. Stadt- und Industriemuseum Guben, Gasstraße 4. Eintritt 3 Euro.

Freitag, 29. April, 19 Uhr: Buchvorstellung Rosemarie Schuder und Andreas Peter: Goethes ‚schöne Krone‘ - Corona Schröter und ihr Denkmal in Guben. Stadtwächterstübchen, Frankfurter Straße 12. Eintritt 3,40 Euro.

Änderungen vorbehalten. Telefonische Voranmeldung unter 0 35 61/55 13 04 bzw. im Stadtwächterstübchen, Frankfurter Str. 12 in Guben erbeten!



Ostern im Heimatmuseum „Sprucker Mühle“

Kitas und Schulen aufgepasst

Auch in diesem Jahr besteht für Kinder- und Schulklassen vom **13. - 19. April** die Möglichkeit, Interessantes über Osterbräuche zu erfahren sowie zu „WOP-



PELN“ und zu „WALEIEN“. Eine Walei wird am Gubener Heimatmuseum „Sprucker Mühle“ (Mühlenstraße 5) aufgebaut und kann individuell genutzt werden. Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung bis zum 25. März.

Einige Anmeldungen sind bereits eingegangen.

Freie Termine: 13., 14., 15. und 19. April.

Kontakt: Stadt- und Industriemuseum, Gasstr. 5

in Guben, Tel.-Nr.: 0 35 61/68 71 21 00

oder E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de.



Wo sonst noch was los ist!

Freitag, 18. März 2011, 20 Uhr

Rockcafé live: Lutz Keller „... gadenlos handgestrickt“

Der Drang zum Schreiben gepaart mit Altersstarrsinn ließen Keller haufenweise Lieder von der Seele komponieren, er nahm sich hier und da Bekanntes dazu und sang sie auch noch. Nach einigen Jahren ist daraus ein abendfüllendes Programm geworden, ... gadenlos handgestrickt.

merino, Mittelstraße, Eintritt fünf bzw. acht Euro

Freitag, 25. März 2011, 24 Uhr

Der Vortrag mit Dr. Mark Benecke ist leider ausverkauft. Im Anschluss betätigt er sich jedoch als DJ mit seinem Chaos-Team.

WerkEins, Mittelstraße, Eintritt fünf Euro

Sonntag, 27. März 2011, 14.30 Uhr

Familiensonntag mit den „Gebrüdern Wollbart“ mit ihrem Kinderprogramm „Die Geschichte vom Orchesterleiter Dideldum und dem Kommissar Bartuschek“.

WerkEins, Mittelstraße, Eintritt frei.

Freitag, 1. April 2011, 17 Uhr

Kids Fun - Die Party für alle, die abends noch nicht feiern dürfen. Garantiert alkohol- und nikotinfrei.

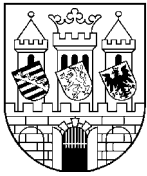
WerkEins, Mittelstraße, Eintritt 1,50 Euro.

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
 Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
 Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Am **2. April 2011** beginnt ein neuer Schwimmkurs für Kinder. Da noch freie Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir bei Bedarf um Anmeldung unter Telefon (0 35 61) 35 70.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	15:00 - 17:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 20:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	14:45 - 15:30 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness-Kurs
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	09:00 - 10:00 Uhr	Baby-Schwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Kleinkind-Schwimmen
	11:00 - 12:00 Uhr	Schwimmkurs

Sonntag, Feiertag

09:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden
 10:00 - 11:00 Uhr Schwimmkurs

Achtung!

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 22:00 Uhr	
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	
Samstag	09:00 - 18:00 Uhr	

09:00 - 11:00 Uhr Badnutzung eingeschränkt möglich

Sonntag und Feiertag

09:00 - 18:00 Uhr

Nächste Kerzenscheinsauna: 18.03.2011

20 Uhr bis 1 Uhr

Abwechslungsreiche Aufgüsse, Buffet (fünf Euro)

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 - 19:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage	14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung bis 22. Mai: „100 Jahre Gubener Briefmarkensammlerverein 1911 e. V.“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel.: 5 20 38

Besichtigung der Ausstellung zurzeit nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/68 71 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

14. bis 30. März nur von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 5 593 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	12:00 - 16:30 Uhr
----------------------------	--------------------------

Notdienste

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr.: 01 80/55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

18.03.11 - 25.03.11 Zahnarzt Dr. Oleg Schkarpetkin
Praxis: Kaltenborner Str. 120
Tel.: 20 14, Privat: 43 13 88

25.03.11 - 01.04.11 Zahnarzt Reinhard Schwarz
Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20
Tel.: 38 63, Privat: 01 52/24 09 76 21

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauf folgenden Woche 06:00 Uhr.

18.03. - 25.03.11 DVM Christian Pietsch
Tel.: 03 56 93/45 95

25.03. - 01.04.11 DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 03 56 01/2 27 82

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

18.03.11 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel.: 0 33 64/75 10 75

19.03.11 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel.: 0 33 64/2 91 97

20.03.11 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel.: 0 35 61 /54 07 27

21.03.11 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel.: 0 33 64/45 50 50

22.03.11 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62

23.03.11 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel.: 0 33 64/4 32 15

24.03.11 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel.: 0 35 61/4 38 91

25.03.11 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, Tel.: 0 33 64/6 13 84

26.03.11 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel.: 0 35 61/23 87

27.03.11 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel.: 0 33 64/41 35 45

28.03.11 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel.: 0 35 61/24 30

29.03.11 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel.: 0 33 64/4 41 50

30.03.11 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel.: 0 35 61/68 60 06

31.03.11 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel.: 0 33 64/75 10 75

01.04.11 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel.: 0 33 64/2 91 97



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,
Tel.: 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
Nächste Blutspende:

31.03.2011 14.30 bis 19.00 Uhr
DRK-Zentrum, Kaltenborner Straße 96

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

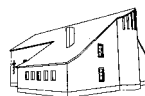
Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

jeden Sonntag
10:00 Uhr Gottesdienst

jeden Mittwoch
19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

20.03.11
09:00 Uhr Kindergottesdienst
17:00 Uhr Fastenpredigt

27.03.11
09:00 Uhr Eucharistiefeier
17:00 Uhr Fastenpredigt

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

19.03.11
08:30 Uhr Synodalgottesdienst

20.03.11
09:30 Uhr Hauptgottesdienst mit Christenlehre

27.03.11
09:30 Uhr Hauptgottesdienst mit dem Vokalensemble Ostinato
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

20.03.11
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch und in der Klosterkirche Guben

27.03.11
09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
09:30 Uhr Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche und in Grano

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag
17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Montag bis Donnerstag
14:00 bis 17:00 Uhr Familiencafé & Café für alle - Action für Kids

jeden ersten Donnerstag im Monat
9:00 bis 11:00 Uhr Frauenfrühstück